

Von einem der beschloss, seinen ersten Angelurlaub in Norwegen zu verbringen

Die Geschichte eines Infizierten

5. Auswertung und Erkenntnisse für die Zukunft

5.1. Vorbereitung

Ich glaube, besser kann man sich auf seinen Urlaub nicht vorbereiten, als wir es getan haben. Doch das war nicht allein unser Verdienst. Zunächst einmal haben wir mit Kienitz und Noelte einen Reiseanbieter gefunden, der uns gut und umfassend informiert hat. Die Auskünfte, Tipps und Informationen die man uns gegeben hat, waren alle goldrichtig. Auch der Vorschlag an diesen Ort zu fahren, war für uns Neulinge die richtige Wahl. Nur einen Fehler haben wir gemacht, wir haben nur eine Woche gebucht und das ist einfach zu kurz. Gerade wenn man zum ersten Mal nach Norwegen fährt.

Das größte Glück war jedoch, dass ich bei meiner Jagd auf Inputs auf das Norwegen-Angelforum gestoßen bin. Nachdem meine erste noch relativ unbedarfte Anfrage von Hoddel an die richtige Stelle verschoben worden war, (vielen Dank noch mal dafür) erhielt ich die erste Antwort vom Member Isfugl. Dies war mein nächster Glücksfall. Isfugl war just in dieser Zeit krankgeschrieben und war auch noch Strohwitwer. Das heißt, er hatte Zeit. Er hat sich meiner angenommen und mich in die Geheimnisse des Forums eingewiesen und die ersten hilfreichen Tipps zur Geräteauswahl und -zusammenstellung gegeben. Zunächst schien sich meine Anfrage zu einem reinen „Zwiegespräch“ zu entwickeln. Doch bald kamen dank seiner Hinweise zum „richtigen“ posten auch weitere Hilfen hinzu. Torsten vielen Dank, dass Du Dich meiner angenommen hast. Wenn unsere „Schriftwechsel“ nicht gewesen wären, hätte mich das Forum wahrscheinlich nicht so gefesselt. Es vergeht auch jetzt noch kaum ein Tag, wo ich nicht im Forum stöbere. Dank auch noch an Aalglöckchen, den mich als erster Mander-schon-mal-vor-Ort-war, mit Informationen versorgt hat. Dann sind da noch die unzähligen Member, die mit ihren Reiseberichten, Berichten zu Geräteauswahlen und Fangmethoden mein bis dahin aufs Makrelenangeln beschränkte Gesichtsfeld erweitert haben. Immerhin, habe ich meine Geräteauswahl von „dicken Knüppeln mit Ankerseilen“ gehörig umgestellt. Ich habe mich in Norwegen noch oft dabei ertappt, dass ich mich in einigen Situationen, an Aussagen im NAF erinnert habe. Z.B. bei der Frage, wie soll ich meine Bremse einstellen. („...binde das Ende der Schnur an eine Türklinke und stelle ich Bremse so ein, dass ich beim Kurbeln ein gutes Gefühl habe.“ „nach einem Drill oder dem Versuch einen Hänger zu lösen, die Einstellung der Bremse prüfen.“). Oder wenn einer meiner Mitfahrer eine Frage in den Raum warf, die eigentlich keiner von uns beantworten konnte, lautete mein Kommentar oft dazu. „ Im Forum stand dazu.....“ Oder „Ich glaube im Forum gelesen zu haben, dass...“

Für den nächsten Urlaub werde ich wohl nicht mehr so viele neue Grundinformationen zur Gerätewahl sammeln müssen. Sondern mich wohl mehr auf die ortsspezifischen Besonderheiten konzentrieren können.

Die Checkliste, (Koffer gepackt) die ich auch ins Forum gestellt hatte, hat sich als sehr hilfreich erwiesen. Wir haben eigentlich nicht vergessen (Unser Filetiermeister Matthias hätte nur gerne noch ein paar Einweghandschuhe gehabt –Fanden wir dann noch im Verbandskasten) . Auf Grund der Preise, die wir im Supermarkt vorfanden, werde ich wohl beim nächsten Mal etwas mehr Lebensmittel und vor allem Getränke (auch Alster 2,5%) einpacken.

Ich kann nur jedem Neuling folgenden Tipp geben. Nutze im Forum den Superbutton „**Suchen**“. Es ist gigantisch, auf was man da stößt und was man da alles erfahren kann. Sollte man dann irgendwo nicht mehr weiterkommen, schicke eine persönliche Nachricht (PN) an

den Verfasser eines Beitrages. Ich habe nicht einmal erlebt, dass mich einer hat hängen lassen. Über die PN und Emails bin ich sogar noch an Informationen von Anglern gekommen, die sich eigentlich schon aus dem Forum verabschiedet hatten.

Ich für meinen Teil, werde weiter das Forum durchstöbern. Heinz und Norman, ich bin auch schon eifrig dabei mich auf Sæter Brygge vorzubereiten.

5.2. Anreise

Die Entscheidung, die Strecke Hirtshals-Kristiansand und dann durchs Landesinnere zu fahren, war goldrichtig. Diesen Eindruck der imposanten Landschaft werde ich wohl so schnell nicht vergessen. Nicht desto trotz werde ich bei der nächsten Buchung mal sehen, ob es nicht Fährverbindungen gibt, die mich näher ans Ziel bringen. Dann will ich etwas mehr von Norwegens Küste zu sehen bekommen. Da wir ursprünglich 6 Mann waren, dann zwar nur mit 5 gefahren sind, war die Entscheidung, mit 2 PKW zu fahren an sich richtig. Auch wenn die Autos leicht überladen waren. Zukünftig werde ich wahrscheinlich aber doch lieber zu viert in einem Wagen mit Anhänger fahren.

5.3. Aufenthalt

Wenn irgendwie möglich, sollte man als Neuling versuchen, einen Guide zu bekommen, . trotz aller Vorbereitung und Berge von Information die man gesammelt hat. Die Kenntnisse eines vor Ort Lebenden sind durch nicht zu ersetzen. Wo wären wir ohne die Ausfahrt mit unserem Vermieter und seinen Tipps wohl geblieben?

Vor lauter Angelbegeisterung sollte man aber das Land nicht vergessen. Dieser Aspekt ist bei unserer Reise leider etwas zu kurz gekommen. Das lag aber auch wohl an dem guten Wetter und der viel zu kurzen Aufenthaltszeit.

Auch wenn man nur kurz vor Ort ist, sollte man schon mal an die Rückfahrt denken und vor allem an den letzten Tagen ruhig mal ein paar Stunden schlafen. Auch hier haben wir wohl etwas sehr gesündigt.

5.4. Rückreise

Hierzu kann ich nur das wiederholen, was ich oben schon gesagt habe. Die Fahrer sollten vor der Rückfahrt schon etwas schlafen. Auf jeden Fall ausreichend Pausen einplanen und öfters einen Fahrerwechsel durchführen und da sind mehrere Fahrer in einem Wagen durchaus von Vorteil.

5.5. Zusammenfassung

Sollte es jemanden interessiert, was uns der Urlaub gekostet hat, hab ich auf der folgenden Seite mal unsere Ausgaben aufgelistet. Trotz unserer eigentlich so nicht geplanten Einkäufe (Bier war alle), sind wir in unserem Planungsrahmen geblieben. Wären wir wie geplant mit 6 Mann gefahren, wären wir sogar deutlich darunter geblieben.:

Es war ein geiler Urlaub. Ich könnte gleich wieder los. Wenn ich vorher schon glaubte, infiziert zu sein, jetzt steht fest;. ich bin es auf jeden Fall.

Norwegen! Du hast mich begeistert und gefangen.

Norwegen! Ich komme wieder.

**Kosten Norwegenurlaub
vom 26.05.07 bis 02.06.07**

Datum	Grund	Ausgabe
		in €
05.01.2007	Anzahlung Buchung	318,00
23.01.2007	Restzahlung Buchung	1.370,00
07.02.2007	Seekarte groß	30,38
05.03.2007	Seekartenausschnitt	24,95
04.04.2007	10 Fischboxen à 3,50	35,00
07.04.2007	Gefrierbeutel	2,28
07.05.2007	Gefrierbeutel	2,99
07.05.2007	Gefrierbeutel	1,98
08.05.2007	Gefrierbeutel	13,50
11.05.2007	Getränke Bier/Cola	57,32
16.05.2007	Gulasch	12,45
16.05.2007	Paprika/Nudeln	4,10
23.05.2007	Lebensmittel	65,04
23.05.2007	Lebensmittel	29,98
23.05.2007	Lebensmittel	25,19
24.05.2007	Bier 5l Dosen	41,94
24.05.2007	Medikamente Reiseapotheke	20,94
24.05.2007	Einweggrills	9,96
24.05.2007	Lebensmittel	2,59
24.05.2007	Alster	5,98
24.05.2007	Lebensmittel	6,35
25.05.2007	Tanken, Dänemark (353,20 DK)	47,41
25.05.2007	Tanken, Dänemark (377,64 DK)	50,69
26.05.2007	Mautgebühren (30,00 NK)	3,70
26.05.2007	Mautgebühren (30,00 NK)	3,70
27.05.2007	Einkauf, Sand (69,90 NK)	8,63
29.05.2007	Einkauf, Jelsa (88,00 NK)	10,87
31.05.2007	Einkauf Jelsa (869,00 NK)	107,32
01.06.2007	Tanken, Jelsa (482,50 NK)	59,59
01.06.2007	Einkauf, Jelsa (466,00 NK)	57,55
01.06.2007	Tanken, Jelsa (450,00 NK)	55,57
01.06.2007	Spritzgeld Boot (50,00 €)	50,00
02.06.2007	Mautgebühren (40,00 NK)	4,94
02.06.2007	Mautgebühren (40,00 NK)	4,94
02.06.2007	Tanken, BAB	69,90
02.06.2007	Tanken, BAB	59,00
02.06.2007	Tanken, Esens	31,05
02.06.2007	Tanken, Esens	33,61
03.06.2007	Nutzungsentschädigung PKW	50,00
03.06.2007	Nutzungsentschädigung PKW	50,00
	Gesamtkosten	2.839,39
	Anteil je Mitfahrer	567,88



Warten auf die Verladung in Hirtshals



Die Fahrt durch Norwegen beginnt



Wasser und gigantische Landschaft ohne Ende





die erste Pause



Die Landschaft wird langsam karger



wieder ist eine Pause angesagt.



wir sind im Schnee angekommen



Der erste Blick auf den Fjord



die letzten Meter vor unserem Feriendomizil



Abendstimmung auf den Jelsafjord



Der zweite Angeltag ist vorbei



Vor dem Erfjord





Unser Lieblingsplatz am Leuchtturm





unsere Unterkunft von der Fjordseite



Das Filetierhaus



die fängigen Beifänger





Stimmungsbilder





gefangen haben wir auch was.





Der letzte Tag vor dem Leuchtturm

